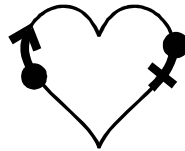


ÖGS



Österreichische Gesellschaft für Sexualpädagogik & Jugendbildung

office@oegs.info

<http://www.oegs.info>

Vereinsadresse: 1200 Wien, Universumsstraße 64/25 ZVR 065096595

Postadresse: c/o Mag. Brigitte SCHROTTMAYER

A-2100 Leobendorf, Rohrbacherstraße 64A, ☎ +43 699 1007 17 27

MFM-Projekt
MFM-Projekt
Mädchen Frauen Meine Tage

PROJEKTRICHTLINIEN KOOPERATIONSVERTRAG

Zwischen der MFM-Mitarbeiterin

und dem Träger des MFM-Projektes, ÖGS Österreichische Gesellschaft für Sexualpädagogik & Jugendbildung,

wird zur Zusammenarbeit bei der Durchführung der Angebote des MFM-Projektes (Workshop für Mädchen: „Dem Geheimcode meines Körpers auf der Spur“ und Elternvortrag: „Wenn meine Tochter ihre erste Blutung bekommt“) folgender Vertrag geschlossen:

1. Die MFM-Mitarbeiterin erkennt die vom MFM-Projekt erstellten Ausbildungsstandards, wie sie in der Ausbildungsordnung für MFM-Mitarbeiterinnen festgelegt sind, an.
2. Die MFM-Mitarbeiterin erkennt die vom MFM-Projekt erstellten Standards für die Durchführung des Workshops für Mädchen und des Elternvortrags, wie sie im Manual und im Buch: „Was ist los in meinem Körper“ festgelegt sind, an.
Sie erklärt, keine Veränderungen an den Inhalten des Workshops, die nicht mit den Zielvorstellungen und der Wertevermittlung des MFM-Projektes übereinstimmen, vorzunehmen bzw. Veränderungen mit der regionalen Projektzentrale oder der Projektleitung abzusprechen.
Auf der Grundlage dieser Standards darf die MFM-Mitarbeiterin die oben genannten Projektangebote durchführen.



3. Multiplikatorinnenschulungen dürfen ausschließlich von der Projektleitung bzw. von den von ihr autorisierten Personen durchgeführt werden.
4. Um die Qualitätsstandards aufrechtzuerhalten, eine fachliche Weiterentwicklung des Konzeptes und eine gute Kooperation aller Mitarbeiterinnen untereinander zu gewährleisten und Konkurrenzsituationen zu vermeiden, ist eine intensive regionale Vernetzung und Anbindung an die regionalen MFM-Projektzentralen notwendig. Die regionale Projektzentrale für Österreich ist die ÖGS. Unter der Verantwortung dieser regionalen MFM-Zentralen finden regelmäßig Regionaltreffen statt. Sie dienen der Fortbildung, dem Erfahrungsaustausch und der kollegialen Beratung.
Die Teilnahme an diesen Regionaltreffen bzw. Fortbildungsveranstaltungen ist einmal jährlich für alle MFM-Mitarbeiterinnen verpflichtend.
5. Um einen regelmäßigen und gleichbleibenden Informationsaustausch zu gewährleisten, bietet die MFM-Projektleitung eine moderierte Internetplattform an, die nur ausgebildeten MFM-Mitarbeiterinnen mit Zertifikat zugänglich ist. Darüber hinaus werden die MFM-Mitarbeiterinnen in unregelmäßigen Abständen in Form von Info-Briefen informiert.
6. Die MFM-Mitarbeiterin erklärt sich bereit, der ÖGS die geplanten außerschulischen MFM-Projektangebote (Elternvorträge und Mädchenworkshops) möglichst langfristig mitzuteilen, damit diese in einem regionalen Jahres- oder Halbjahresprogramm aufgenommen und veröffentlicht werden können.
7. Die MFM-Mitarbeiterin erklärt sich mit der statistischen Erfassung der durchgeführten MFM-Angebote sowie mit der Evaluation der Mädchenworkshops einverstanden. Die Statistik und die Evaluationsbögen werden am Jahresende an die ÖGS weitergeleitet und dort ausgewertet. Die Ergebnisse werden allen MFM-Mitarbeiterinnen in regelmäßigen Abständen zur Verfügung gestellt.



8. Die Öffentlichkeitsarbeit für die Durchführung der MFM-Projektangebote erfolgt vor Ort nach den von der Projektleitung bzw. den regionalen Projektzentralen aufgestellten einheitlichen Richtlinien (Projektangebotsplanung, Werbemaßnahmen, Finanzierung und Gebührenerhebung, Materialbeschaffung etc.) und mit den offiziellen Projektmaterialien.
Das Logo des MFM-Projektes ist verbindlich einheitlich zu nutzen.
Die Öffentlichkeitsarbeit über konzeptionelle Weiterentwicklungen, Neuausrichtungen etc. liegt ausschließlich bei der MFM-Projektleitung.
9. Bei schwerwiegenden Verstößen gegen die Standards kann in Einzelfällen der Vertrag aufgekündigt, die Zusammenarbeit beendet und das Zertifikat der Mitarbeiterin von der Projektleitung zurückgefordert werden.
10. Die MFM-Mitarbeiterin beteiligt sich an den Projektkosten mit 7.- Euro pro Workshop. Die Überweisung erfolgt mit der Einsendung der Statistik am Jahresende.

Ort, _____

Datum, _____

Träger/i.A. MFM-Projektleitung

MFM-Mitarbeiterin